

SPD-Fraktion erfreut über die anvisierte Stärkung kleinteiliger Einzelhandelsgeschäfte

Die SPD-Fraktion ist erfreut über die Absicht des Oberbürgermeisters Burkhard Jung, in Zukunft verstärkt Freiräume für die Entwicklung kleiner Einzelhandelsgeschäfte zu schaffen.

Damit werden zukünftig nicht nur Existenzgründungen einfacher, sondern auch Ladenlokale in Wohnvierteln lassen sich wieder besser vermieten. Diese Maßnahme kann dazu beitragen, die Attraktivität einzelner Wohnviertel zu verbessern. Auch vor dem Hintergrund des von der TLG geplanten Einkaufszentrums in Connewitz begrüßt die SPD-Fraktion die Initiative des Oberbürgermeisters.

Christopher Zenker (Stadtrat und Mitglied im Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit): “Die Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel sollte vorrangig auf dem östlichen Teil des Connewitzer Kreuzes realisiert werden, da die Verkehrsanbindung günstiger ist und die Verkehrsströme besser in die Einkaufsstrassen Karl-Liebknecht-Str., Bornaische Str. und Wolfgang-Heinze Str. gelenkt werden können. Ein abgeschottetes zu groß dimensioniertes Einkaufszentrum im Areal Koch-/Scheffelstraße bedroht den gewachsenen Einzelhandel und gefährdet damit die Attraktivität insbesondere der Stadtteile Connewitz und Südvorstadt.”

Auch die geplante Einstufung der Karl-Liebknecht-Str. als C-Zentrum, statt wie in der Vergangenheit nur als D-Zentrum, macht deutlich, dass zukünftig verstärkt der kleinteilige Einzelhandel gefördert werden soll. Dies unterstützt die SPD-Fraktion ausdrücklich.

weetersagen...

- [E-Mail](#)

-

-

-

- [Drucken](#)

-